

URBAN MINING

Die Stadt als Bergwerk der Zukunft



Sind Mülldeponien
die „Goldgruben“ von morgen?



Leopold Lutz-Hendel

Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft

Leopold Lukschanderl

Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft Leopold Lukschanderl

Ziel von "Urban Mining" ist das Erkennen von Wertstoffen in Gebäuden und der Infrastruktur, noch bevor diese zu Abfall werden und sie zukünftig als Sekundärrohstoffe zu nutzen. Dadurch müssen weniger natürliche mineralische Rohstoffe abgebaut werden. So werden die natürlichen Lagerstätten geschont, der Schadstoffausstoß minimiert und Energie eingespart. Für die Rückgewinnung von Sekundäraluminium werden beispielsweise nur fünf Prozent jener Energie eingesetzt, welche für die Herstellung von Primäraluminium benötigt wird. "Urban Mining" unterstützt auch die Wirtschaft. Die Rohstoffpreise hängen von Angebot und Nachfrage ab. Durch den zunehmenden Verbrauch an Bodenschätzen reduzieren sich die natürlichen Lagerstätten - steigende Preise sind die Folge. "Urban Mining" sorgt dafür, dass auch den nachfolgenden Generationen noch Rohstoffe zur Verfügung stehen. Warum also besinnen wir uns nicht auf die Rohstoffe, die wir bereits bezahlt haben? Warum nutzen wir nicht verarbeitete und verbaute Materialien erneut und immer wieder? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der langjährige Umweltjournalist und Buchautor Leopold Lukschanderl in seinem neusten Werk. "Eine mit vielen Zahlen belegte Einführung zu Abfallwirtschaft, Ressourceneffizienz und den Rohstoffen in unserem Alltag. Wien.ORF.at, Okt. 2011 "Der Autor versucht, in knapper und prägnanter Form einen Überblick über das Thema in all seinen Verästelungen zu geben. Was als durchaus gelungen angesehen werden kann". Martin Kugler, DIE PRESSE, Sept. 2011 "Der Autor hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bemühungen von "Urban Mining" aufzuzeigen, die 'Lagerstätten' zu lokalisieren und zu erschließen. Die Idee dahinter ist, natürliche Ressourcen möglichst nachhaltig zu nutzen. Mitunter ist es durchaus überraschend, wo diese 'Schätze' liegen". Die Sachbücher, news.ORF.at, Dez. 2011 Das Buch wurde für die Auszeichnung "Umweltbuch des Jahres" nominiert.

 [Download Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft ...pdf](#)

 [Online lesen Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft Leopold Lukschanderl

160 Seiten

Kurzbeschreibung

Nominiert zum "Umweltbuch des Jahres".

In Mitteleuropa verbraucht jeder Einwohner rein rechnerisch täglich etwa 40 Kilogramm Bodenschätze und Rohstoffe: Sand und Kies, Erdöl, Gas und Kohle, aber auch Holz, Kunststoff und Metalle. Diesen natürlichen Ressourcen verdanken wir unseren hohen Lebensstandard. Der alltägliche Konsum sorgt aber auch dafür, dass die Lagerstätten an natürlichen Rohstoffen kontinuierlich schrumpfen, während gleichzeitig der Materialbestand um uns herum rasant zunimmt.

Fachleute sprechen vom wachsenden „anthropogenen Lager“ oder „Konsumlager“. Das vom Menschen angelegte Lager von Kupfer, so der Sachverständigenrat für Umweltfragen der deutschen Bundesregierung, ist heute schon größer als die verbleibenden natürlichen Reserven. In einem Einfamilienhaus befinden sich etwa zehn Tonnen Eisen. Unser Alltag ist geprägt von eisenhaltigen Produkten, in welchen das Eisen oft Jahrzehnte gebunden ist. Jeder von uns vergrößert unbewusst das Lager an Eisen um etwa 240 kg pro Jahr in Form von Infrastruktur und Gebrauchsgütern.

In Österreich sind jederzeit rund 2,3 Millionen Tonnen in Gebäuden, 8,2 Millionen Tonnen in Straßen, und jeweils etwa zehn Millionen Tonnen in Gebäuden bzw. Kfz gebunden. Pro Person verbrauchen die Österreicher im Jahr 417 kg Eisen, davon werden aber nur 169 kg zurück gewonnen – der Rest verbleibt im „Konsumlager“.

Solche Fakten werfen naheliegende Fragen auf: Warum besinnen wir uns nicht auf die Rohstoffe, die wir bereits bezahlt haben? Warum nutzen wir nicht verarbeitete und verbaute Materialien erneut und immer wieder?

Experten sprechen längst von „Urban Mining“. Ein Begriff für die Tatsache, dass jede dichtbesiedelte Stadt in einem industrialisierten Land eine riesige Rohstoffmine ist. Zum Beispiel befinden sich in der Stadt Wien gegenwärtig pro Person etwa 4.500 kg Eisen, 340 kg Aluminium, 200 kg Kupfer, 40 kg Zink oder 210 kg Blei.

„Urban Mining“

Ziel von „Urban Mining“ ist das Erkennen von Wertstoffen in Gebäuden und der Infrastruktur, noch bevor diese zu Abfall werden und sie zukünftig als Sekundärrohstoffe zu nutzen. Dadurch müssen weniger natürliche mineralische Rohstoffe abgebaut werden. So werden die natürlichen Lagerstätten geschont, der Schadstoffausstoß minimiert und Energie eingespart. Für die Rückgewinnung von Sekundäraluminium werden beispielsweise nur fünf Prozent jener Energie eingesetzt, welche für die Herstellung von Primäraluminium benötigt wird.

„Urban Mining“ unterstützt auch die Wirtschaft. Die Rohstoffpreise hängen von Angebot und Nachfrage ab. Durch den zunehmenden Verbrauch an Bodenschätzen reduzieren sich die natürlichen Lagerstätten – steigende Preise sind die Folge. „Urban Mining“ sorgt dafür, dass auch den nachfolgenden Generationen noch Rohstoffe zur Verfügung stehen Über den Autor und weitere Mitwirkende

Leopold LUKSCHANDERL, geb. 1942 in Wien. Von 1966 bis 1970 Mitarbeiter am „Institut für Vergleichende Verhaltensforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften“. Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Von 1970 bis 1981 Redakteur bzw. Chef vom Dienst beim „Informationsdienst für Bildungspolitik und Forschung“ (Wien), des ersten wissenschaftlichen bzw. bildungspolitischen Pressedienstes in Österreich. Als Wissenschaftsjournalist freier Mitarbeiter bei zahlreichen in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften. Gestaltung von Beiträgen für Hörfunk und Fernsehen. Verantwortlicher Redakteur der „panda-Nachrichten“ des WWF-Österreich. Von 1981 bis 2005 Chefredakteur des Magazins „Umweltschutz“ im Bohmann-Verlag/Wien), vorübergehend auch der Magazine „Waste“ und „aqua press International“ (ebenfalls Bohmann Verlag). Vorsitzender Jury für den „Umwelt-Oscar“, jetzt „Daphne-Umwelttechnologiepreis“, verliehen von „Umweltschutz – Das Managermagazin für Ökologie & Wirtschaft“ (Bohmann-Verlag). Rund ein Dutzend Bücher und Broschüren im Zeitraum zwischen 1977 und 2008. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter der „Kardinal- Innitzer Förderungspreis für wissenschaftlich fundierte Publizistik“ (1972), der „Österreichische Staatspreis für journalistische Leistungen im Interesse von Wissenschaft und Forschung“ (1974) und der der „Konrad Lorenz-Staatspreis für Umweltschutz“ (1985). Leopold Lukschanderl ist seit Jänner 2005 im Ruhestand, den er allerdings als „Unruhestand“ betrachtet und folgerichtig dem Bohmann-Verlag weiterhin beratend und schreibend zur Verfügung steht. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

"Abfall ist Materie am falschen Ort"

(M. Thompson, 1981, „Die Theorie des Abfalls –Über die Schaffung und Vernichtung von Werten“, Stuttgart

Download and Read Online Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft Leopold Lukschanderl #QMGA0DYZ2O5

Lesen Sie Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl für online ebookUrban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl Bücher online zu lesen.Online Urban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl ebook PDF herunterladenUrban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl DocUrban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl MobipocketUrban Mining: Die Stadt als Bergwerk der Zukunft von Leopold Lukschanderl EPub